



**MARIENPFLEGE  
ELLWANGEN**

Kinder- und Jugenddorf  
Zentrum für Jugendhilfe

# Die Marienpflege in Kürze

Stand: 01.05.2010

---

## **Unsere pädagogischen Grundpositionen**

Der christliche Glaube gibt uns eine wichtige Orientierung. Das christliche Menschenbild und die daraus gewonnene positive Lebensauffassung ist Grundlage für die wertschätzende Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen, mit den Familien und für das Miteinander in der Dienstgemeinschaft.

## **Unsere Angebote**

### Familienunterstützende Hilfen/ Beratungsangebote

Entwicklungspsychologische Beratung  
Sonderpädagogische Frühberatungsstelle  
Psychologische Beratungsstelle  
Erziehungsbeistandschaft  
Familienunterstützende Dienste, Sozialpädagogische Familienhilfe  
Betreuter Umgang, Umgangspflegschaften, begleiteter Umgang  
Beratung beim Verdacht auf Kindeswohlgefährdungen nach § 8a SGB VIII  
Ellwanger Alleinerziehendentreff  
Kurse für junge Eltern, Elterbildungsangebote

### Familienergänzende Hilfen über Tag

Kleinkinderkrippe  
Kindertagesstätte  
Schulkindergarten  
Tagesgruppen

### Hilfen über Tag und Nacht

Innenwohngruppen (auch mit Leistungsmodulen für Kinder und Jugendliche mit Essstörungen oder mit besonderen Kommunikations- und Beziehungsstörungen, für Eltern- und Familienarbeit, für Kleinkinder und als Sozialintegratives Training)  
Dezentrale Wohngruppen  
Intensivgruppe  
Betreutes Jugendwohnen  
Inobhutnahme

### Rupert-Mayer-Schule für Erziehungshilfe

Grund-, Haupt- und Förderschule, Werkrealschule  
Schule für Kranke an der St. Anna-Virngrund-Klinik Ellwangen

### Psychologisch-pädagogischer Fachdienst

Diagnostik, Beratung, Fortbildung

### Psychologische Beratungsstelle

Beratung von Kindern, Jugendlichen und Familien bei Erziehungsproblemen  
Fachberatung anderer sozialer Institutionen  
Trennungs- und Scheidungskindergruppe

### Gruppenübergreifende Angebote

Heilpädagogisches Reiten und Voltigieren  
Freizeit- und Erlebnispädagogik, großzügige Sportmöglichkeiten, Internetcafé, Jugendtreff  
Freizeiten am Silbersee, in unseren Ferienhäusern am Bodensee und im Bregenzer Wald

## **Entstehung der Marienpflege**

Um "Kinder zu retten und sie vor Verwahrlosung zu bewahren" gründete 1830 ein „Verein für Menschenfreunde“ die Marienpflege. Es war ein Gemeinschaftswerk aus staatlicher Hilfe und engagierter Bürgerinitiative. Die "Kinderrettungsanstalt" fand im Gebäude des ehemaligen, nun säkularisierten Kapuzinerklosters, einen stadtnahen Ort.

Wachstum und Entwicklung der Marienpflege korrespondieren mit den gesellschaftlichen Bedingungen und den notwendigen Bedarfslagen.

- 1908 Erweiterung des räumlichen Angebots durch den Bau des Hauptgebäudes im modernen Jugendstil - heute Fachklassenbau der Rupert-Mayer-Schule.
- 1926 Erweiterung um eine katholische "Hilfsschule".
- 1933-45 Die Menschenfeindlichkeit des Dritten Reiches wird zur Gefahr - auch für die Kinder des Ellwanger Waisenhauses. Kaplan Renz wersetzt sich der Verfolgung.
- Nachkriegszeit: Über 250 Kinder leben auf engstem Raum.
- Ab 1960 Umbau zum Kinder- und Jugenddorf und über die Jahre Ausdifferenzierung zum modernen Zentrum für Jugendhilfe. 1992 Renovierung des denkmalgeschützten Klostergebäudes. Ausgestaltung der Franziskuskapelle durch den Künstlerpfarrer Sieger Köder.
- Ab 2000 weitere Differenzierung durch Ambulante Hilfen, Schule für Kranke, Intensivgruppe. 2007 wird die Ganztageskrippe in Ergänzung zum Ganztageskindergarten eröffnet. Fünf Leistungsmodul bereichern die Wohnangebote im Bereich individueller Zusatzleistungen. Ellwanger Seniorenmittagstisch und Bürgertreff
- 2008 wird der Verein FAIR e.V. gegründet, der den Fußball als verbindendes Element nutzt und soziale Kompetenzen fördert.
- Seit dem Schuljahr 2008/2009 können Hauptschüler im freiwilligen 10. Schuljahr die Mittlere Reife an unserer Schule für Erziehungshilfe erwerben („Werkrealschule“). Seit 2010 findet der Ellwanger Alleinerziehendentreff bei uns statt.

## **Die Franziskanerinnen von Sießen**

Seit 1908 leben und arbeiten Franziskanerinnen von Sießen in der Marienpflege. Heute besteht der Konvent aus sieben Schwestern. Die Gemeinschaft lebt im ehemaligen Klostergebäude und trifft sich täglich zum Gottesdienst und zu den gemeinsamen Gebetszeiten. Fast alle Schwestern arbeiten in verschiedenen Bereichen der Marienpflege mit.

## **Heute**

Im Kinder- und Jugenddorf leben zur Zeit etwa 100 Kinder und Jugendliche. Daneben bietet die Rupert-Mayer-Schule über 200 Schülern einen täglichen Lernort. 50 Kinder besuchen Ganztageskindergarten und Ganztageskrippe, und die Psychologische Erziehungsberatungsstelle begleitet und berät jährlich etwa 160 Familien. Über 20 Familien werden von uns durch ambulante Dienste wöchentlich in Erziehungsfragen begleitet. Rund 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf etwa 150 Stellen sind für das Wohl der Kinder und Familien tätig.

## **Träger und Rechtsform**

Das „Kinder- und Jugenddorf Marienpflege Ellwangen“ ist eine kirchliche Stiftung privaten Rechts. Organe sind der Aufsichtsrat und der Vorstand. Die Stiftungsaufsicht übt der Bischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart über das Bischöfliche Ordinariat in Rottenburg aus. Wir sind dem Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart angeschlossen.

## **So erreichen Sie uns**

Kinder- und Jugenddorf Marienpflege  
Dalkinger Str. 2  
73479 Ellwangen  
Tel. 07961 884-0  
E-Mail: [info@marienpflege.de](mailto:info@marienpflege.de)  
Internet: [www.marienpflege.de](http://www.marienpflege.de)

## **Der Freundeskreis**

Die Gründung des Freundeskreises vor 50 Jahren war eine Sternstunde für die Marienpflege! Unsere Freunde haben den Bau des Kinderdorfes und seine Entfaltung als Zentrum für Jugendhilfe erst möglich gemacht. Ihre vielfältige Unterstützung ist für uns und die uns anvertrauten Kinder ein großer Segen. Zusammen mit unseren Freunden sind wir eine starke Gemeinschaft. Im Geiste christlicher Nächstenliebe helfen wir gemeinsam jungen Menschen, dem Leben gewachsen zu sein.

Der Freundeskreis ist kein Verein, es gibt keine festen Beiträge oder sonstige Verpflichtungen. Ihr Beitritt gibt uns die Möglichkeit, Ihnen viermal jährlich unser Freundeskreisheft zu schicken, in dem wir aus unserer Arbeit berichten. Und wenn Sie möchten, können Sie uns Ihre Gabe übersenden. Auch die kleinste ist uns eine große Ermutigung. So entsteht im Geben und Nehmen ein großes Netz der Freundschaft!

### Spendenkonten

Kreissparkasse Ostalb : Konto 110 600 053 (BLZ 614 500 50)  
VR-Bank Ellwangen: Konto 200 200 003 (BLZ 614 500 50)

## **Unser Stiftungsfonds „Stark im Leben – Marienpflege Ellwangen“**

Ein großes Werk braucht nachhaltige Unterstützung. Daher hat das Kinderdorf 2007 einen Stiftungsfonds bei der CaritasStiftung in Stuttgart eingerichtet. Die hier eingehenden Gelder werden – anders wie die Spenden – angespart und zu einer Förderstiftung aufgebaut. Die wachsenden Zinserträge der Stiftung werden jährlich ausgeschüttet und bieten so jedes Jahr eine verlässliche, planbare Summe, die unsere Arbeit im Kinderdorf nachhaltig sichert. Zustiftungen und Nachlässe in jeder beliebigen Höhe sind jederzeit willkommen:

### Stiftungsfonds „Stark im Leben – Marienpflege Ellwangen“

BW-Bank: Konto 2 561 279 (BLZ 600 501 01)  
Ligabank: Konto 6 464 645 (BLZ 750 903 00)

## **„Stiftung Kinder- und Jugenddorf Marienpflege Ellwangen“**

Sie können die Marienpflege aber auch durch eine direkte Zustiftung nachhaltig sichern helfen. Bei Interesse nehmen Sie einfach Kontakt zu uns auf.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ralf Klein-Jung  
Vorstand

[Kurzbeschreibung Marienpflege]